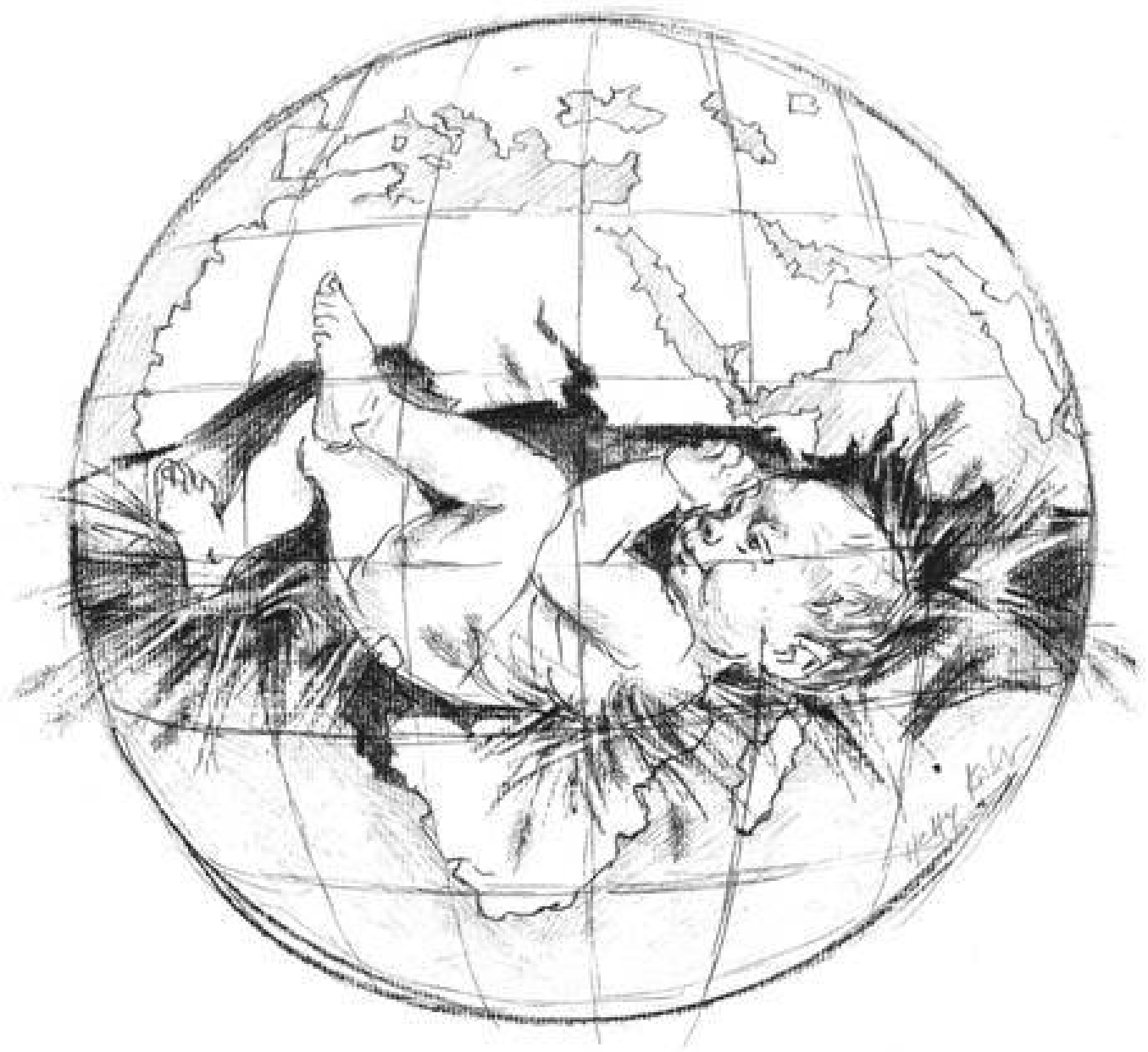


Kath. Pfarrgemeinde Allersberg



Dass man in der Welt Vertrauen haben und dass man für die Welt hoffen darf, ist vielleicht nirgends knapper und schöner ausgedrückt als in den Worten, mit denen die Weihnachtsoratorien die frohe Botschaft verkünden: Uns ist ein Kind geboren.

Hannah Arendt (1906–1975)

Weihnachten 2013

Was finde ich wo im Weihnachts-Pfarrbrief 2013 ?

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Unsere täglichen Gottesdienste / wichtige Kontonummern
Seite 4	Weihnachtsgedanken
Seite 5	Auf den Hirtenfeldern von Bethlehem
Seite 6	Kollektenergebnisse
Seite 7	Rückblick auf das Jahr 2013
Seite 8 / 9 / 10	Was war los 2013?
Seite 10 (unten)	Neues Gotteslob
Seite 11	Beichtgelegenheiten
Seite 12 / 13	Unsere Weihnachtsgottesdienste
Seite 14	Termine 2014
Seite 15	Tauftermine 2014 / Sternsinger
Seite 16	Neujahrsempfang
Seite 17	Info Kindergärten
Seite 18	Pfarrgemeinderatswahlen am 16.02.2014
Seite 19	Firmung 2014
Seite 20	Friedhofskirche „St. Sebastian“
Seite 21	Eine-Welt-Laden „Encuentro“ / Kirchgeld / Caritas-Seniorenfreizeiten
Seite 22	Kinderseite
Seite 23	Ein Weihnachtssegen
Seite 24	Adveniat 2013



Unsere täglichen Gottesdienstzeiten:**Allersberg****Rosenkranz (auch die Seelenrosenkränze)**

17.30 Uhr ab Oktober am Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag oder 18.30 Uhr vor den Abendmessen (Dienstag, Freitag und Samstag) bzw. beachten Sie bitte den Pfarrboten

Montag: Frühmesse 8.00 Uhr

Abendmessen: Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr

Wochenmesse für Hausfrauen und Rentner: Mittwoch 9.00 Uhr

Schülermesse: während der Schulzeit am Donnerstag um 16.15 Uhr
(Bitte auch den Pfarrboten beachten !)

Sonntagsgottesdienste:

Vorabendmesse am Samstag: 17.00 Uhr (November – incl. März),
ansonsten um 19.00 Uhr

Sonntag: 8.30 Uhr und 10.30 Uhr

Altenheim: Gottesdienste am Sonntag und in der Regel am ersten
Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr



Göggelsbuch: Dienstag und Freitag 19.00 Uhr

jeden 2. **Samstag** um 19.00 Uhr im Wechsel mit Ebenried

jeden 2. **Sonntag** um 9.00 Uhr im Wechsel mit Ebenried

Ebenried: Donnerstag um 19.00 Uhr

jeden 2. **Samstag** um 19.00 Uhr im Wechsel mit Göggelsbuch

jeden 2. **Sonntag** um 9.30 Uhr im Wechsel mit Göggelsbuch

Anschrift / Öffnungszeiten Pfarrbüro

Kath. Pfarramt Allersberg

Hinterer Markt 24

Telefon 09176 / 212

Fax – Nr. 09176 / 995836

Email: allersberg@bistum-eichstaett.de

Internet: www.bistum-eichstaett.de/pfarreien

Montag

14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag

Mittwoch

Freitag

Donnerstag

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

geschlossen

Wichtige Kontonummern:**Spendenkto - Friedhofskirche „St. Sebastian“**

Kto.Nr. 2064 29 998

BLZ 764 614 85 Raiffeisenbank

Kto.Nr. 2313 62 351

BLZ 764 500 00 Sparkasse

IBAN: DE62 7646 1485 0206 4299 98

BIC: GENODEF1HPN

IBAN: DE25 7645 0000 0231 3623 51

BIC: BYLADEM1SRS

Kirchgeldkonto:

Kto.Nr. 5064 29 998

BLZ 764 614 85 Raiffeisenbank

IBAN: DE97 7646 1485 0506 4299 98

BIC: GENODEF1HPN

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir wollen von den Hirten auf den Fluren Betlehems lernen, wie wir Weihnachten feiern sollen. Sie waren die ersten, die die gute Botschaft von der großen Freude hören durften; sie waren die ersten, die an die Krippe eilten und in dem Kind ihren Heiland und Erlöser erkannten; sie waren zugleich die ersten, die die frohe Kunde von der Geburt des Gottessohnes weitersagten und bekannt machten.

Als sie die weihnachtliche Botschaft hörten, sagen sie:

Lasst uns nach Betlehem gehen!“

Diese schlichten Hirten wussten: Wenn Gott redet, dann muss der Mensch hören; wenn Gott ruft, muss der Mensch gehorchen. Sie hörten die Botschaft, verließen Herden und Lagerfeuer und eilten, um zu schauen, was sich zugetragen hatte.

Die Geburt Jesu hat die Welt in Bewegung gebracht.

Wie viele Menschen sind seit diesem Ereignis im Bergland von Judäa aufgebrochen, um die schenkende Liebe Gottes weiterzukünden und weiterzuschicken, die in diesem Jesus sichtbar geworden ist!

Seitdem sich Gottes Sohn aufmachte, um die Menschen auf den Straßen dieser Erde zu suchen und ihnen Bruder zu werden. Scharen von Menschen haben ihre Heimat und ihr Hab und Gut verlassen, um die Botschaft von dem Gott, der aus Liebe zu uns ein Mensch geworden ist, in alle Welt zu tragen. Im Namen dieses Kindes haben sie, und tun es immer noch, den Armen

und Kranken, den Hungernden und Sterbenden, den Flüchtlingen aus Syrien und den Gestrandeten in Lampedusa gedient bzw. dienen ihnen. Wer möchte leugnen, dass der Menschheit unendlich Gutes getan wurde und getan wird, von denen, die gläubig vor der Krippe knieten bzw. davor knien und dabei erkannten bzw. erkennen, dass in diesem Kinde „die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes allen Menschen erschienen ist“ (Tit 3,4).

Die Welt wäre viel ärmer und viel kälter ohne diesen Aufbruch Gottes in unsere Welt hinein, der immer wieder gerade die Besten in heiliger Unruhe aufbrechen ließ, um die große Freude, dass Gott uns in diesem Kinde liebt, weiterzusagen.

Lasst uns also, liebe Schwestern und Brüder mit den Hirten aufbrechen und nach Betlehem gehen und staunend schauen, was Gott für uns Menschen und um unseres Heiles willen getan hat!

Zum Hochfest der Geburt des Herrn unsere besten Segenswünsche.

Ihr

Peter Tontarra
Pfarrer

Christian Klein
Kaplan

Alfred Hausner
Pfarrer i.R.

Agnes Strobel
Gemeinderef.



AUF DEN HIRTENFELDERN VON BETHLEHEM

Das Hirtengewerbe gehört zu den
ältesten Berufen der Menschheit



Die Hirten auf den Feldern von Bethlehem waren die ersten, die in der Weihnachtsgeschichte von den Engeln erfuhren, dass der lange erwartete und ersehnte Messias für das Volk Israel geboren wurde. Die Hirten der damaligen Zeit übten ein wichtiges Gewerbe aus. Sie waren ständigen Gefahren ausgesetzt, mussten ihre Herden gegen wilde Tiere verteidigen und auch in unwegsamen und trockenen Gebieten immer wieder Wasser und Weideplätze für ihre Herden finden. Mit dem Hirtenamt war eine große Verantwortung

verbunden, nicht alle waren dieser Aufgabe gewachsen. So wird in der Bibel immer wieder von guten und schlechten Hirten berichtet. Später bezeichnet sich Jesus als der gute Hirte, der für uns sorgt. Die Hirten der Weihnachtsgeschichte waren nicht nur die ersten Augen- und Ohrenzeugen der Engelsbotschaft, sondern auch die ersten Besucher im Stall und die ersten, die die Nachricht von der Geburt Jesu unter ihren Zeitgenossen weiterverbreiteten.



Kollektenergebnisse 2013



Adveniatkollekte 2012 / Allersberg	9.410,45 €
Göggelsbuch	995,56 €
Ebenried	840,20 €
Caritasfrühjahrssammlung	7.762,27 €
Caritasherbstsammlung	7.688,20 €
Sternsinger / Allersberg	10.930,22 €
Göggelsbuch	1.347,01 €
Ebenried	493,25 €
Misereorkollekte / Allersberg	6.484,23 €
Göggelsbuch	607,10 €
Ebenried	451,50 €
Fastenopfer der Kinder	92,82 €
Diasporakollekte Erstkommunion	
Allersberg und Ebenried	275,00 €
Göggelsbuch	75,82 €
Renovabis / Allersberg	1.453,84 €
Göggelsbuch	229,89 €
Ebenried	137,50 €
Diasporakollekte / Allersberg	1.124,91 €
Göggelsbuch	151,15 €
Ebenried	75,70 €
Diasporakollekte Firmlinge	359,84 €
Kollekte für die Weltmission / Allersberg	2.157,48 €
Göggelsbuch	124,20 €
Ebenried	141,11 €
Brüderlich teilen	1.800,43 €
Kirchgeld	15.354,50 €

Rückblick auf das Jahr 2013 in Zahlen



Durch die **T a u f e** wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen: in Allersberg 28 Kinder, in Göggelsbuch 6 Kinder und in Ebenried 1 Kind.



Den Leib des Herrn empfangen in der heiligen Erstkommunion zum ersten Mal: in Allersberg 31 Kinder, in Göggelsbuch mit Ebenried 7 Kinder.



Das hl. Sakrament der **F i r m u n g** wurde 50 jungen Christen aus Allersberg, Ebenried und Göggelsbuch gespendet.



Den Bund für's Leben schlossen in der kirchlichen **T r a u u n g**: 4 Paare in Allersberg und 1 Paar in Ebenried



Durch den **T o d** sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen: in Allersberg 54 Gläubige, in Göggelsbuch 7 Gläubige und 1 Gläubiger in Ebenried.



Ihren Austritt aus unserer Glaubensgemeinschaft haben 11 katholische Mitchristen aus Allersberg erklärt.



In unsere katholische Glaubensgemeinschaft ist 1 Mitchristin wieder eingetreten.

Was war los 2013

❄ JANUAR ❄

Für 4 Ministranten/innen begann das Jahr 2013 gleich mit einem besonderen Highlight - Sie durften zum **Sternsingerempfang bei der Bundeskanzlerin in Berlin**. Bei einem Preisrätsel, bei dem die Pfarrei seit vielen Jahren teilnimmt, hatten sie endlich das Losglück. Susanne Schmid, Philipp Merkl, Laura Minner und Julia Roauer führen mit ihrer Begleitperson, Herrn Manfred Schmid, am 03./04.01.2013 nach Berlin und verlebten dort zwei unvergessliche Tage.



Am Sonntag, 19.01.2013, feierten wir unser traditionelles **Sebastiansbruderschaftsfest**. Festprediger war in diesem Jahr Pfarrer Klaus Gruber.

👉 FEBRUAR 👈



Zum **Kehrausnachmittag** luden wir wieder am Faschingsdienstag ein. Neben Tanz wurden auch unsere Gäste mit zahlreichen Show-Einlagen unterhalten. Herr Pfarrer Dinkel und Herr Pfarrer Tontarra überraschten uns mit einem Sketch als „Dick und Doof“. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kehrausnachmittag. Wir hoffen Sie sind wieder dabei!

🔔 🎵 APRIL 🔔 🎵

Anlässlich der bevorstehenden Kirchenrenovierung wurden am Sonntag, 21.04.2013, **Führungen in unserer Sebastianskirche** angeboten. Viele Interessierte kamen an diesem Nachmittag vorbei und informierten sich über den beeindruckenden Totentanz in der Kirche. Im Anschluss an die Führung konnten sich die Besucher bei einem kleinen Umtrunk stärken. Der Erlös aus den Führungen und dem Umtrunk ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Ein ganz besonderes Ereignis konnte unsere Expositurgemeinde Göggelsbuch am Sonntag, den 28.04.2013, feiern: **Die neue Orgel wurde feierlich gesegnet**. Von der Planung bis zur Fertigstellung der Orgel durch die Fa. Sandtner/Dillingen vergingen fast 2 Jahre. So ein großes Vorhaben muss ja gut überlegt sein. Und ohne die vielen, vielen Spendern wäre dieses Projekt überhaupt nicht möglich gewesen. Dafür allen nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.



Am Patroziniumsfest wurde die Orgel von H.H. Domdekan Willibald Harrer feierlich gesegnet. Die Messfeier gestalteten die Organisten Rüdiger Habel und Dr. Markus Eibner sowie der Göggelsbacher Chor mit. Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle Messbesucher herzlich eingeladen zu einem Umtrunk im ehemaligen Pfarrhaus. Dieser besondere Tag endete mit einem Orgelkonzert in der St. Georgs-Kirche. Domkapellmeister Christian Heiß aus Eichstätt verzauberte die Besucher mit Melodien auf der neuen Orgel.

❁ MAI ❁

Unser H.H. **Bischof** Gregor Maria Hanke OSB kam am 03.05.2013 in unsere Pfarrei und spendete 50 Jugendliche das Sakrament der **Firmung**.



Am 05.05.2013 beging die **KAB** ihr **50jähriges Vereinsjubiläum**. Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Festakt im Kolpinghaus wurde das Jubiläum gebührend gefeiert.

☞ JUNI ☞

Seit **200 Jahren** gibt es in **Heblesricht** eine **Kapelle**. Dieses Jubiläum wurde am ersten Juni-Wochenende ausgiebig gefeiert. Leider hatte Petrus mit dem Wetter kein Einsehen. Trotz des schlechten Wetters feierten viele Besucher dieses besondere Ereignis mit. Herr Meyer wurde bei dem Fest auch für 50 Jahre Mesnerdienst geehrt.



Am Sonntag, 09.06.2013, machten sich 60 Wallfahrer aus unserer Pfarrei zu Fuß auf den Weg nach **Freystadt**. Mit einer Messfeier in der Wallfahrtskirche endete die **Fußwallfahrt**.

Ein **Konzert** der besonderen Art bot uns die **Jugendkantorei am Dom zu Eichstätt** unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Heiß, am Sonntag, 16.06.2013, in unserer Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“.

Im zweijährigen Rhythmus findet in **Ebenried** das **Ökum. Pfarrfest** statt. Viele fleißige Hände aus der Kirchen- bzw. Pfarrgemeinde halfen am Sonntag, 23.06.2013, mit, dass es wieder ein gelungenes Fest wurde.

☞ JULI ☞

Sein **goldenes Priesterjubiläum** feierte H.H. Studienrat **Erwin Dorr** am Sonntag, 07.07.2013, in der Expositur Göggelsbuch. Zahlreiche Gläubige und Priester nahmen an dem Festgottesdienst teil.

Zum ersten Mal fand der **Kapiteljahrtag** des neuen Dekanates Roth-Schwabach am 16.07.2013 **in unserer Pfarrei** statt. Nach der Konferenz am Nachmittag zelebrierte Dekan Ehrl mit dem Priestern des Dekanates die Abendmesse.

☞ SEPTEMBER ☞

Traditionell fand am 14./15.09.2013 die **Trautmannshofer Wallfahrt** statt. 114 Pilger brachten ihre Anliegen und Nöte zum Gnadenbild nach Trautmannshofen.

Am „Tag des offenen Denkmals“, am 08.09.2013, wurde die St. Sebastianskirche nochmals geöffnet. Bei drei Führungen am Nachmittag konnten die Besucher die Kirche besichtigen und sich über den interessanten Totentanz informieren. Auch ein kleiner Umtrunk wurde wieder angeboten.



🔔 OKTOBER 🔔

Nach vielen Jahren fand am Sonntag, 13.10.2013, eine **Mitgliederversammlung** des **Krankenpflegevereins** im Saal des Kolpinghauses statt. Der Verein zählt dzt. 373 Mitglieder.

Alle 5 Jahre veranstaltet der **Männergesangsverein „Liederkranz“** ein **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“. Dieses einzigartige Konzert fand am Sonntag, 20.10.2013, statt.

Am **Weltmissionssonntag**, 27.10.2013, wurde am Nachmittag wieder vom Pfarrgemeinderat das **Missions-Café** angeboten. Ein sehr **interessanter Vortrag** von Herrn Huber, Fa. HUBER SE Erasbach, mit dem Thema „Wasser ist Leben“ bereicherte den Nachmittag.

🎵 NOVEMBER 🎵

Am Sonntag nach dem Cäcilien-Tag, werden alljährlich, bei einem gemeinsamen Choressen, langjährige Chormitglieder geehrt. Heuer wurden Herr Matthäus Pfaller für 65 Jahre Kirchenmusiker und Herr Xaver Deppner für 40 Jahre als Chorsänger ausgezeichnet. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Geehrten und an alle Chorsängerinnen und Chorsänger für Ihr Engagement!



... und im DEZEMBER 🕯



... dürfen wir Sie noch zu zwei Konzerte einladen:

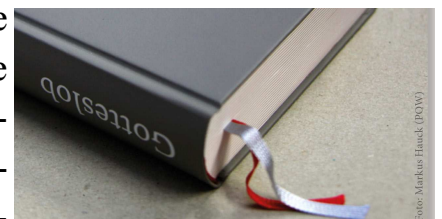
Am Samstag, 14.12.2013, lädt der Gesangsverein Roth-Kauernhofen zu einem adventlichen Konzert in die St. Georgs-Kirche in Göggelsbuch ein. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr.

Am Sonntag, 15.12.2013, findet um 18.00 Uhr ein Adventskonzert in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ statt. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten. Nähere Angaben finden Sie auf dem Plakat.



N e u e s G o t t e s l o b

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, wird in der Diözese Eichstätt das neue Gotteslob im Advent nicht erscheinen. Die ersten Exemplare für das Bistum Eichstätt werden voraussichtlich ab **Ostern 2014 im Buchhandel** verfügbar sein, die Auslieferung aller Exemplare soll Ende Juni/Anfang Juli abgeschlossen sein. Die praktische Einführung in den Gemeinden des Bistums wird also voraussichtlich im Sommer 2014 erfolgen. **Das neue Gotteslob kann nicht über das Pfarramt bestellt werden.** Sie können es nach Erscheinen in jeder **Buchhandlung** käuflich erwerben. Wir werden Ihnen über den Pfarrboten mitteilen, ab wann wir in der Pfarrei das neue Gotteslob einführen werden, damit Sie genügend Zeit haben es zu erwerben.





Beichtgelegenheiten vor dem Weihnachtsfest

in Allersberg:

Mittwoch: 11.12.

19.00 Uhr

Bußgottesdienst

Donnerstag: 12.12.

18.00 Uhr

Beichtgelegenheit in der Sakristei des Altenheimes

Samstag: 14.12.

15.00 - 16.00 Uhr

besonders für Schüler/innen der 4. – 6. Klassen

Sonntag: 15.12.

15.00 - 16.00 Uhr

Große Weihnachtsbeichtgelegenheit mit Aushilfen
und Möglichkeit zum Beichtgespräch

Mittwoch: 18.12.

9.00 - 10.00 Uhr

Beichtgelegenheit besonders für Hausfrauen und
Rentner (mit Beichtaushilfe)

Samstag: 21.12.

15.00 - 16.00 Uhr

besonders für Schüler/innen der 7. - 9. Klassen
sowie der Realschulen und Gymnasien

in Göggelsbuch

Freitag: 20.12.2013

vor und nach der Abendmesse

Samstag: 21.12.2013

10.00 Uhr Beichte für Schüler/innen

in Ebenried

Samstag: 14.12.2013

18.00 Uhr Beichte, auch für Schüler/innen, bei
Bedarf auch nach der Messfeier.

Donnerstag: 19.12.2013

vor und nach der Abendmesse

Unsere Weihnachtsgottesdienste in Allersberg

Dienstag: 24.12. Heiliger Abend / Adveniat Kollekte

16.00 Uhr Kinder – Krippenfeier* mit Abgabe der Opferkästchen
16.00 Uhr Messe zum Hl. Abend im Altenheim
22.00 Uhr Christmette

Mittwoch: 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn /Adveniat Kollekte

8.30 Uhr FESTGOTTESDIENST
(mitgestaltet vom Kirchenchor)
10.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Weihnachtsandacht



Donnerstag: 26.12. Fest des Heiligen Stephanus

8.30 Uhr Hl. Messe (mitgestaltet vom Männergesangsverein „Liederkranz“)
10.30 Uhr Hl. Messe (mitgestaltet vom Chor Cantico)
14.00 Uhr Rosenkranz in St. Sebastian
18.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Freitag: 27.12. in Uttenhofen

9.30 Uhr Patroziniumsfest

Samstag: 28.12.

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 29.12. Fest der Heiligen Familie

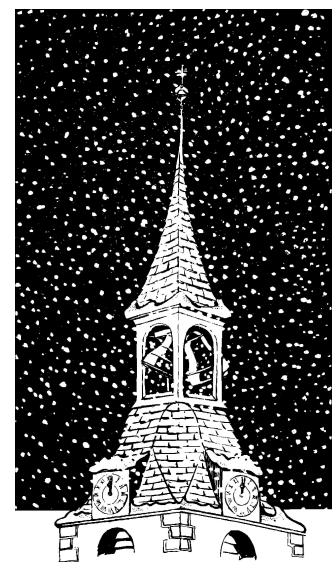
8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe mit *Kindersegnung*
14.00 Uhr Tauffeier

Dienstag: 31.12. Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Mittwoch: 01.01.2014 Neujahr

9.30 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Andacht mit Aussendung der Sternsinger
18.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim



Für das, was war,
danken und für das,
was kommt, um
Gottes Segen bitten.

*Bitte beachten Sie, dass das Krippenspiel **nicht** den Weihnachtsgottesdienst ersetzt.

Sonntag: 05.01.2014

8.30 Uhr Hl. Messe
 10.30 Uhr Hl. Messe

Montag: 06.01.2014 Erscheinung des Herrn / Kollekte für Afrika

8.30 Uhr Festgottesdienst mit Dreikönigswasserweihe
 (mitgestaltet vom Kirchenchor)
 10.30 Uhr Hl. Messe

Unsere Weihnachtsgottesdienste in Gögelsbuch

24.12. **Heiliger Abend: 22.00 Uhr** Christmette *mit Adveniat-Kollekte*

25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**

9.00 Uhr Festgottesdienst *mit Adveniat-Kollekte*

29.12. **Fest der Hl. Familie: 9.00 Uhr** Hl. Messe *mit Kindersegnung*

31.12. **Silvester: 17.00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst

06.01. **Erscheinung des Herrn:**

9.00 Uhr Festgottesdienst mit *Dreikönigswasserweihe*

Unsere Weihnachtsgottesdienste in Ebenried

24.12. **Heiliger Abend: 22.00 Uhr** Christmette *mit Adveniat - Kollekte*

26.12. **Fest des Hl. Stephanus:**

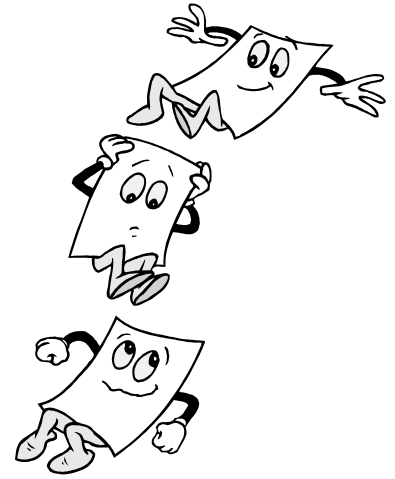
9.30 Uhr Festgottesdienst *mit Kindersegnung*

31.12. **Silvester: 17.00 Uhr** Jahresschlussgottesdienst

06.01. **Erscheinung des Herrn:**

9.30 Uhr Hl. Messe mit *Dreikönigswasserweihe*

Termine 2014



Sebastiansfest

Die Sebastiansbruderschaft lädt für Sonntag, **26. Januar 2014**, zur Feier des Bruderschaftsfestes ein.

Faschings-Kehraus

Für Dienstag, **04. März 2014**, laden wir schon heute ganz herzlich die ganze Pfarrgemeinde zum Kehraus-Nachmittag in den Saal des Kolpinghauses ein.

Jubelkommunion

Vorausschauend laden wir für Sonntag, den **27. April 2014**, alle Frauen und Männer, die vor 75 / 50 bzw. 25 Jahren zum ersten Mal den Leib des Herrn empfangen haben, zur Jubelkommunion herzlich ein.

Pfarrfest

Für den **25.05.2014**, laden wir alle Gläubigen recht herzlich zum Pfarrfest in den Kaplansgarten ein.

Erstkommunion

Die heilige Erstkommunion feiern wir in Göggelsbuch am Donnerstag, **29. Mai 2014** (Christi Himmelfahrt) und in Allersberg am Sonntag, **01. Juni 2014**.

Trautmannshofer – Wallfahrt

Zur Wallfahrt nach Trautmannshofen laden wir für den **13. / 14. September 2014** ein.

Tauftermine für Allersberg 2014

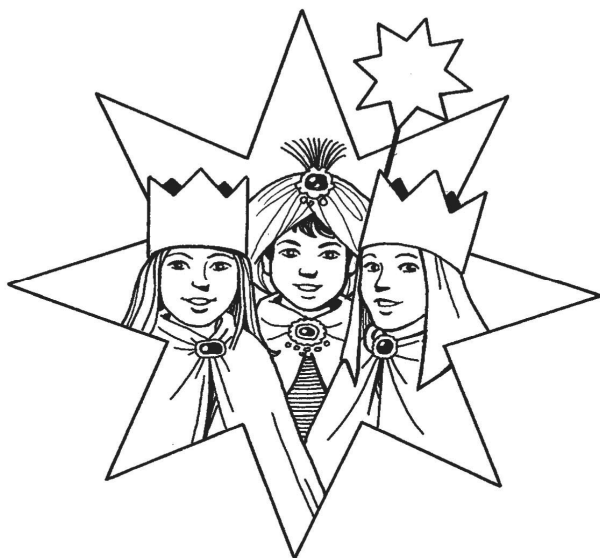
Januar	19.01.2014	Juli	20.07.2014
Februar	23.02.2014	August	31.08.2014
März	30.03.2014	September	28.09.2014
April	27.04.2014	Oktober	19.10.2014
Mai	18.05.2014	November	30.11.2014
Juni	29.06.2014	Dezember	28.12.2014

Jeden 2. Sonntag im Monat, Taufe in Göggelsbuch oder Ebenried

Änderungen vorbehalten !!!



20*C+M+B+14



**Die
Sternsinger
kommen !**

Liebe Pfarrangehörige,

unsere Sternsinger werden vor dem Dreikönigsfest am

2. und 3. Januar 2014

von Haus zu Haus gehen und den Bewohnern den Segen Christi wünschen. Ich bitte Sie wieder um freundliche Aufnahme der Sternsinger und um eine großzügige Spende.

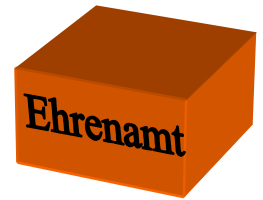
Den Sternsingern und den Spendern im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihr Pfarrer

Peter Tontarra



Neu - Neu - Neu - Neu - Neu - Neu



Neujahrsempfang der Pfarrei Allersberg

Das Haus der Kirche wird gebaut aus lebendigen Steinen unterschiedlicher Art, unterschiedlicher Bildung, unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Prägung. Lebendig kann eine Pfarrgemeinde aber nur sein, wenn jeder seine ganz persönlichen Fähigkeiten einbringt und die Dienste und Arbeiten auf viele Schultern verteilt sind.

In unserer Pfarrgemeinde Allersberg engagieren sich über 200 Personen haupt- und ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Wir wollen Ihnen nicht nur schriftlich danken, sondern wollen dies auch bei einem

❁ ❁ Neujahrsempfang ❁ ❁

tun.

Ich lade **alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen*** für **Samstag, den 18. Januar 2014**, um **14.30 Uhr**, in den **Saal des Kolpinghauses** zum Neujahrsempfang ein. Wir wollen Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Um 17.00 Uhr lade ich Sie zur Teilnahme an der Sonntagvorabendmesse ein.

Wegen der großen Anzahl kann ich Sie leider nicht einzeln persönlich anschreiben.

Ich freue mich auf Ihre Kommen und danke Ihnen für Ihre treuen Dienste.

Ihr Pfarrer

Peter Tontarra



* (Caritashelfer, Austräger, Lektoren, Kommunionhelfer, Chöre, Besuchsdienste, Mesner, Organisten, Tauf-Team, Gottesdienst-Teams, kirchliche Gremien und alle, die sich für die Kirche ehrenamtlich engagieren und keiner der angegebenen Gruppen angehören.)

PS: Zur besseren Planung bitten wir Sie den untenstehenden Abschnitt bis spätestens 10.01.2014 ausgefüllt im Pfarramt oder in der Sakristei abzugeben. Vielen Dank!

✂-----

Vorname, Name: _____

Am Neujahrsempfang (Samstag, 18.01.2014) im Saal des Kolpinghauses

nehme ich teil

nehme ich **nicht** teil.

Anmeldetage in unseren Kindergärten, Schulhort und Kinderkrippe
am 16. und 17. Februar 2014

Zu folgenden Terminen kann angemeldet werden:

Sonntag (Tag der offenen Türe), 16.02.2014 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Montag, 17.02.2014 von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sollten Sie an diesen Tagen keine Zeit haben, setzen Sie sich bitte telefonisch mit den Leitungen unserer Kindertagesstätten in Verbindung

Die Anmeldung kann in allen Kindertagesstätten erfolgen, es können jedoch in den einzelnen Kindertagesstätten nur die freiwerdenden Kindertagesstättenplätze vergeben werden, d.h. Sie müssen sich im Bedarfsfall auch für eine andere Kindertagesstätte entscheiden.

Die Neuanmeldungen für die Schulkindbetreuung in der Sybilla-Maurer-Grundschule und für die Krippenkinder in der Bayernstr. 28 - 30, können auch an diesen beiden Tagen erfolgen.

Kindergarten St. Antonius, Hinterer Markt 31,	Tel. 09176 / 1268
Kinderhort St. Antonius, Sybilla-Maurer-Grundschule	Tel. 09176 / 99669944
Kindergarten St. Theresia, Heblesrichter Str. 16,	Tel. 09176 / 90391
Kindergarten u. Krippe St. Wolfgang, Bayernstr. 28 - 30,	Tel. 09176 / 99 79 14

Unser Ziel ist es, alle kindergartenfähigen Kinder, die das 3. Lebensjahr zum **31.08.2014** vollenden werden aufzunehmen. Die Anmeldung ist jedoch **keine** Garantie für einen Kindergartenplatz. Kriterium ist das Geburtsdatum des Kindes. Kinder von Alleinerziehenden bzw. berufstätigen Eltern werden bevorzugt aufgenommen. Eine Aufnahme auch während des Jahres und nach Beendigung der Elternzeit ist möglich, wenn Plätze noch frei sind.

Tag der offenen Türe mit Möglichkeit zur Anmeldung:

Sonntag, 16. Februar 2014,

in allen Kindergärten, in unserem Schulhort, Schulstr. 2

und in der Kinderkrippe, Bayernstr. 28 - 30

von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr



FIRMUNG 2014



Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen,

ich möchte Euch heute einladen.

„Eine Einladung wozu?“, werdet Ihr fragen. -

Zur Firmung.

Was bedeutet das eigentlich, wenn ich mich „firmen“ lasse.

Firmung heißt „Stärkung“. Jesus möchte Deinen Glauben an Gott stärken, Deine Hoffnung auf das, was er verspricht, Deine Liebe zu ihm und zu den Menschen. Es soll gestärkt werden, was in der Taufe begonnen wurde. Damals sagten Deine Eltern und Paten: Unser Kind soll Christ werden. Jetzt bist Du selber so alt, dass Du sagen kannst: Ich will als Christ leben. Als neugeborenes Kind konntest Du noch keine Stellung dazu nehmen, ob Du überhaupt zur Kirche gehören willst. Aber Deine Eltern hielten ein Leben in dieser Gemeinschaft für so wertvoll, dass sie es Dir nicht vorenthalten wollten. Nun hast Du selber die Möglichkeit, dazu Dein JA zu sprechen.

Wenn Du bereit bist, an der Firmvorbereitung teilzunehmen und das Sakrament der Firmung empfangen möchtest, dann **komm und melde Dich zur Firmung am Samstag, den 18. Januar 2014 von 10.00 - 12.00 Uhr und**

Montag, den 20. Januar 2014 von 17.00 - 18.00 Uhr

bei Herrn Kaplan Christian Klein, Kaplanshaus, Hinterer Markt 24, an.

Die Anmeldung zur Firmung ist von jedem Firmbewerber persönlich im Pfarramt abzugeben. *Die Anmeldeformulare werden wir nach den Weihnachtsferien durch die Schulen verteilen lassen.* Solltest Du keines bekommen haben, melde Dich bitte im Pfarramt.

Ihr dürft Euch jetzt auch schon Gedanken über Eure Patin/Eueren Paten machen. Sie/Er muss selbst katholisch, getauft und gefirmt und mindestens 16 Jahre alt sein, damit sie/er Euch bei den Vorbereitungen und nachher gut begleiten kann.

Auf Dein JA zur FIRMUNG freut sich

Kaplan Christian Klein

Pfarrgemeinderatswahlen am 16. Februar 2014

Kirche und Welt werden gestaltet, wenn Frauen und Männer, Junge und Alte
 ... sagen, was gesagt werden muss.
 ... tun, was getan werden muss.
 ... hoffen, was gehofft werden muss.



Deshalb brauchen wir Sie als Kandidatin, als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates am 16. Februar 2014. Ob Mann oder Frau, ob jung oder alt - auch Sie sind gefragt, wenn Sie in unserer Pfarrgemeinde mitdenken und mitentscheiden wollen. Kandidieren auch Sie!

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates haben Sie für die nächsten vier Jahre ein Mandat der gesamten Gemeinde. In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, wirken Sie beratend, koordinierend oder beschließend mit.

Nehmen Sie Ihren Platz in der Gemeinde ein und wirken Sie mit. Kandidieren Sie und lassen Sie sich auch wählen, um



- ... neue Erfahrungen zu sammeln und neue Menschen kennenzulernen.
- ... die Frohe Botschaft Jesu spürbar und erlebbar zu machen.
- ... Ihre Lebenswelt mitzugestalten.
- ... über die Ziele der Pastoral mitzuentcheiden.
- ... ein verantwortliches Ehrenamt auszuüben.
- ... mit Ihrer gelebten Überzeugung Vorbild für andere zu sein.
- ... Ihre Fähigkeiten einzubringen.

Melden Sie sich beim Katholischen Pfarramt (Hinterer Markt 24, Tel. 09176/212) oder beim **Wahlausschuss**. Dem Wahlausschuss gehören an: Pfarrer Peter Tontarra, Christa Jahn, Manfred Meyer, Carola Silberhorn und Rita Weitzmann.

Am Tisch beim Schriftenstand liegen auch **Vorschlagskarten** aus, die Sie ausgefüllt (anonym) in die **Box einwerfen** können. Vorschlagsboxen stehen auch in den Kirchen von Göggelsbuch und Ebenried. **Kandidatenvorschläge** können Sie bis zum **19.01.2014** beim Wahlausschuss (über das Pfarramt) bzw. in die Vorschlagsbox schriftlich abgeben. Wir bitten deshalb die katholischen Vereine, Verbände und Gruppierungen, aber auch alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, uns Kandidatinnen/Kandidaten vorzuschlagen.

Helfen Sie mit!

PS: Die Pfarrgemeinderatswahl 2014 ist eine allgemeine Briefwahl.
 Die Briefwahlunterlagen gehen Ihnen rechtzeitig zu. Weitere Informationen folgen über den Pfarrboten.



Kandidieren ! Zeichen setzen!



Friedhofskirche „St. Sebastian

Renovierung

Wie bei der Renovierung der Pfarrkirche möchten wir Sie auch bei unserer Friedhofskirche über den jeweiligen Stand der Maßnahme auf dem Laufenden halten. Die gesamten Voruntersuchungen sind nun abgeschlossen und die Kosten für die Renovierung wurden festgestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf derzeit € 605.000,00. Seit einiger Zeit sind bei den verschiedenen möglichen Zuschussgebern die Anträge eingereicht. Wir hoffen, dass wir bis Anfang nächstes Jahres von allen Zuschussgebern eine positive Antwort bekommen und vor allem auch die Summen, die wir beantragt haben. Trotz beantragter Zuschüsse wird für die Pfarrei Allersberg auch ein Eigenanteil zu stemmen sein. Die genaue Summe können wir Ihnen aber erst mitteilen, wenn uns alle Zuschussgeber geantwortet haben.

Wir freuen uns sehr, dass bereits Spenden in Höhe von € 20.293,27 auf unserem Spendenkonto eingegangen sind. Ein wichtiger Grundstock für die Voruntersuchungen und für den Beginn der Maßnahme.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin tatkräftig unser Renovierungsvorhaben, das unbedingt nächstes Jahr in Angriff genommen werden muss. Bitte bedienen Sie sich der beigefügten Überweisungsträger. Gerne stellt Ihnen das Pfarramt eine Spendenquittung aus.

Bitte helfen Sie mit, unsere „St. Sebastians-Kirche“ zu erhalten!

Totentanz in der Friedhofskirche

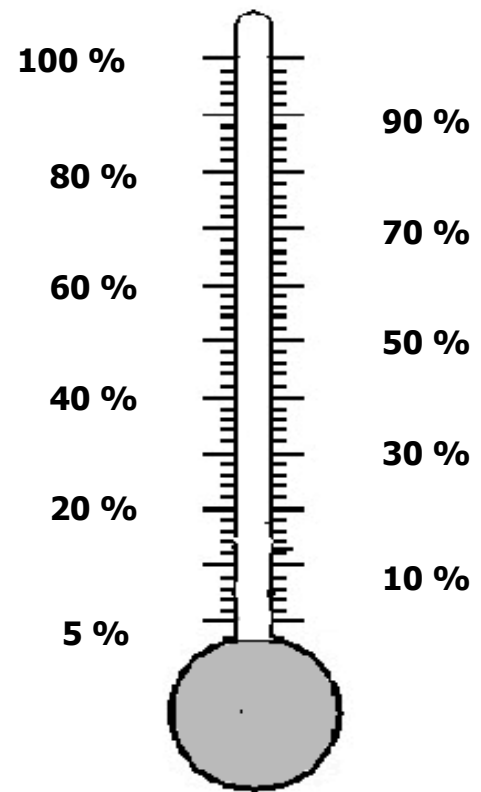
Anlässlich der bevorstehenden Renovierung der St. Sebastianskirche wurden am 21. April und 08. September 2013 Führungen durch unsere Friedhofskirche angeboten. Viele Interessierte kamen an den beiden Tagen, um sich über die Kirche, insbesondere über den Totentanz in der Kirche, zu informieren.

Am Allerseelentag dieses Jahres waren es 60 Jahre, dass H.H. Pfarrer Franz Scherb der Pfarrei Allersberg nach der Renovierung die Kirche mit dem imposanten Totentanz ihrer Bestimmung wieder übergeben konnte. Der Künstler, Michael Paul Weingartner, aus Pfaffenhofen an der Ilm, malte in nur 6 Wochen das 40 Meter lange Totentanz-Fries, in dem auch zahlreiche Allersberger/innen verewigt sind. Eine beeindruckende Leistung! In der Chronik wurden die Kosten für den Totentanz mit DM 1.400,00 angegeben.

Weingartner hat für unsere Pfarrei mehrere Kunstwerke gefertigt, die leider zum Teil nicht mehr vorhanden sind. Der Tabernakel in der Alten Kirche wurde aufgrund eines Entwurfes von Weingartner angefertigt.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass wir in unserer Pfarrei einige besondere Kunstwerke (Totentanz, Deckengemälde i.d. Pfarrkirche, sehr alte Figuren etc.) haben, auf die wir stolz sein können.

605.000,00 €



20.293,27 €



Ich wünsche dir Sternstunden

Momente, in denen dir etwas klar wird und einleuchtet, funkelnde Sterne am Firmament deines Lebens, die das Dunkel durchdringen.

Augenblicke, die lang und gut nachklingen, erfüllt von der Wärme und dem Licht wirklicher Begegnung, die dich stark und mutig machen.

Zeiten, in denen du zu dir selbst kommst, überraschend wie ein Geschenk und ein guter Gedanke, der dich weiterbringt.

Erfahrungen, die so hoch und so weit wie der Himmel sind, unendlich wie ein geglückter Augenblick, in dem dir Leben gelingt.



*Ich wünsche dir Sternstunden, in denen alles stimmt
und die ganz Welt zusammenklingt wie ein Lied.*

Claudia Peters

**Das Weltladen-Team ENCUENTRO wünscht
allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und Freude und Zuversicht für 2013!**

Ans Kirchgeld gedacht?

Falls Sie Ihre Kirchgeldüberweisung für 2013 noch nicht getätigt haben, hier noch einmal die Bankverbindung: Konto Nr. 506429998 bei der Raiffeisenbank Allersberg (Bankleitzahl 764 614 85).

Die Kirchenverwaltung Allersberg sagt allen ein aufrichtiges Vergelt's Gott für den geleisteten Kirchgeldbeitrag. **Jeder Euro bleibt in unserer Pfarrei!**

Die Caritas-Kreisstelle bietet im Jahr 2014 wieder Seniorenfreizeiten an

Die Caritas-Kreisstelle Roth mit den Außenstellen Hilpoltstein und Schwabach bietet in ihrem Prospekt folgende vier Freizeiten für Senioren an:

Es werden Fahrten durchgeführt nach Bad Brückenau vom 11. - 20. Mai, nach Engelsdorf im Bayerischen Wald vom 16. - 23. Juni, nach Mittersill im Salzburger Land vom 18. - 28. Juli und nach Riezlern im Kleinwalsertal vom 20. - 29. September 2014.

Die Fahrten finden in modernen Reisebussen statt. Erfahrene Betreuer begleiten die Seniorenfahrten und organisieren vor Ort verschiedene Ausflüge und Freizeitprogramme. Für Alleinstehende bietet ein solcher Urlaub gute Kontaktmöglichkeiten zu Gleichgesinnten. Bei diesen Fahrten können grundsätzlich alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr teilnehmen.

Nähere Informationen und Anmeldung: Caritas-Kreisstelle Roth, Telefon 09171/84080, Außenstelle Schwabach 09122/879341 und Außenstelle Hilpoltstein 09174/9777210



Kinderseite



Deike

In der Werkstatt des Weihnachtsmanns geht es rund: Nur noch sechs Tage bis zum Heiligen Abend und jetzt sind auch noch fünf Weihnachtswichtel verschwunden. 1) Hilf dem Weihnachtsmann, sie zu finden. 2) Sechs Dinge stimmen hier nicht ganz. Weißt du, welche? 3) Wenn du das Rätselgitter löst, erhältst du ein Lösungswort, das mit Weihnachten zu tun hat.

(Lösung: 2. Der Kalender am Balken zeigt das falsche Datum an; am Dachbalken nisten Vögel; links unterhalb des Hirsches blüht eine Osterzlocke; rechts unten beim Besen blüht eine Tulpe; das Thermometer unten rechts zeigt fast 30 Grad Celsius an; auf der Grußkarte unten links steht „Frohe Ostern“, 3. DEZEMBER = 1. Dach, steht „Frohe Ostern“, 3. DEZEMBER = 1. Dach, 2. Kerse, 3. Kerzen, 4. Stern, 5. Mond, 6. Balken, 7. Hase, 8. Hirsch)

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Ein Weihnachtssegens

Der barmherzige und gute Gott, der in dem Kind in der Krippe ein menschliches Antlitz angenommen hat, segne dich.

Er erfülle dein Herz mit Freude über die Geburt des Kindes, die auch dir verheißt, dass alles gut wird mit dir und in dir.

Er schenke dir die zärtliche Liebe des Kindes, damit du alles, was in dir ist, liebevoll annehmen kannst, und damit du deine Familie und deine Freunde und Freundinnen mit den Augen der Liebe anschauen kannst.

Das milde Licht der weihnachtlichen Kerzen erleuchte dir dein Haus/Wohnung und vertreibe daraus alles Harte und Verurteilende.

Der Friede, den die Engel an Weihnachten verkündeten, möge sich auch über dein Haus/Wohnung legen und alle die in diesem Haus/Wohnung sind, miteinander verbinden.

Der Engel der Zuversicht begleite dich auf all deinen Wegen und stärke dich bei allem, was du in die Hand nimmst.

**Sei gesegnet und behütet, sei getrost und voller Hoffnung.
Die segnende Hand Gottes sei immer über dir und schütze dich.
Sie gebe dir die Gewissheit, dass dein Leben gelingt, dass Gott alles Vergangene, was dich belastet, von dir nimmt und dir einen neuen Anfang schenkt.**

So segne dich der Vater, der dich schützt, der Sohn, der dich auf deinen Wegen begleitet und der Heilige Geist, der dich mit Liebe erfüllt.

Amen.





adveniat

Für die Menschen
in Lateinamerika

Hunger nach Bildung

Weihnachtskollekte zur Adveniat-Aktion 2011

am 24. und 25. Dezember für die Menschen in Lateinamerika